

Online-Seminar zum Thema erneuerbare Energien im Bestand

Seit dem 1. Januar gilt eine neue Förderungsrichtlinie für erneuerbare Energien in Deutschland. Wie eine sinnvolle Förderung für die verschiedenen Gebäudetypen aussieht und was eine förderfähige Anlage umfassen muss, erklärt Vestimmo-Experte Romed Spiekermann in unserem ersten Online-Seminar.

Wenn Veranstaltungen wegen Corona abgesagt werden müssen, dann versuchen wir es online über das Internet. Dieser Gedanke steckt hinter dem ersten Webinar, das Vestimmo gemeinsam mit Energieberater Romed Spiekermann am Donnerstag, 28. Mai,

um 18 Uhr anbietet.

Konkret geht es darum, seine alte Heizungsanlage in Bestandsgebäuden umzurüsten. Romed Spiekermann wird anhand von Beispielen die einzelnen Heizmöglichkeiten vorstellen und Förderrechnungen erstellen. So wird es um reine Gas- und Brennwertheizungen gehen, aber auch Hybridanlagen, also Heizungstechniken, die in Verbindung mit Solarthermie arbeiten. Außerdem wird die Sinnhaftigkeit einer modernisierten Heizungsanlage thematisiert. Beispielhaft erläutert Spiekermann den Sachfall an einem sanierten, teilsanierten und nicht sanierten Gebäude.

Seit Anfang dieses Jahres wird die Förderung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) vergeben. Während die KfW Sanierungen im Bereich der Außenhülle des Hauses (Fassade, Fenster, Türen, etc.) fördert, kümmert sich das Bafa um die Heizungsanlagen. Spiekermann hilft, den Durchblick zu bewahren.

Wie können Sie am Seminar teilnehmen? Rufen Sie um 18 Uhr die Internetseite www.facebook.de/vestimmo auf. Romed Spiekermann wird dort live über das Thema referieren. Sollten Sie Fragen haben, können Sie diese

bereits vorher per Mail an redaktion@vestimmo.de senden. Oder Sie stellen die Frage während der Live-Schalte über die Kommentarfunktion direkt an Romed Spiekermann, der sie im Anschluss an seinen Vortrag beantworten wird.



Experte Romed Spiekermann informiert via Facebook.